



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

25. September 2009

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ulm / Polizei ermittelt nach Amokdrohung

Nach einer vagen Amokdrohung an einem Ulmer Gymnasium ermitteln Polizeidirektion Ulm und Staatsanwaltschaft Ulm.

Am Donnerstag hatte die Schulleitung von einem Schriftzug erfahren, den ein Unbekannter in einem der Klassenzimmer hinterlassen hatte. In enger Zusammenarbeit trafen die Schulleitung und die Ulmer Polizei noch am gleichen Tag sowie am Freitag alle Maßnahmen, um den Hintergrund dieser Drohung aufzuhellen und die Sicherheit der Schule sowie der Schüler und Mitarbeiter zu gewährleisten. Zudem wurden die Schüler in Gesprächen sensibilisiert. Auch der schulpsychologische Dienst wurde informiert. Die Ermittlungen der Polizei ergaben keine Anhaltspunkte für eine konkrete Bedrohungslage. Hinweise auf den Urheber des Schriftzugs, der sich wegen einer Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten verantworten und gegebenenfalls die Kosten des Einsatzes tragen müsste, gibt es noch nicht.

Reiner Durst